



RENÉ ALLEMANN

ist Gründer und CEO der Brandingboutique Branders, die Produkte, Services und ganzheitliche Markenerlebnisse kreiert. Er ist zudem Herausgeber des Online-Magazins thebrander.com.

## Und was ist Ihr Talent?

Welche Begabung befähigt Sie zu aussergewöhnlichen und überdurchschnittlichen Leistungen, macht Sie einzigartig und erfolgreich? Falls Ihnen nichts einfällt: Keine Panik, Sie sind in bester Gesellschaft, der Grossteil der Menschheit ist ziemlich talentfrei. Was mich jedoch verblüfft: Wie viele Menschen das nicht wissen. Oder nicht wissen wollen. Ich weiss gar nicht, was ich verhängnisvoller finden soll.

Wir leben in einer Zeit, in der man gern mit sich selbst zufrieden ist. Ein vom Wohlstand genährter Pragmatismus hat uns eingelullt und träge gemacht, die Maxime lautet: bloss nicht anstrengen! Wer gut ist, hat eben Talent. Eine herrliche Ausrede: Die einen, die Talentfreien, können sich gemütlich zurücklehnen und in Selbstmitleid suhlen. Die anderen verlassen sich einfach auf ihr scheinbares Talent – Hauptsache, es bleibt bequem. Wir sehen keine Notwendigkeit, die Extrameile zu gehen, wollen nichts wagen und fühlen keine Not, uns mit Leib und Seele für einen Menschen, eine Überzeugung oder einen Job einzusetzen. Wir sind verwöhnt und langweilig geworden. Dass auch bei den Hochtalentierten – egal, ob in der Kunst, im Banking oder Spitzensport – Erfolg immer auch das Ergebnis von harter Arbeit, Disziplin, Ehrgeiz und einer grossen Portion Leidenschaft ist, wollen die meisten nicht wahrhaben. Erfolg, unbedingt! Aber dafür Opfer bringen? Wie unangenehm, nein danke, dazu sind wir nun wirklich nicht bereit.

Was erschwerend hinzukommt: Echtes Engagement bedarf einer Entscheidung für etwas. Nur, wer sich überzeugt einer Sache verschreibt, kann und wird ihr die nötige Zeit und Energie wid-

men. Wer will das heute noch? Lieber halten wir uns alle Optionen offen, warten ab und versuchen bloss, bleiben unverbindlich und ungebunden – im Job wie im Rest unseres Lebens. Selbst die grösste aller Sehnsüchte, die Liebe, sorgt inzwischen bei vielen für gemischte Gefühle. Aus dem grundsätzlichen Zweifel, dass irgendetwas länger als eine Nacht dauert, lässt man sich lieber gar nicht erst darauf ein, probiert, konsumiert und läuft schnell davon, sobald es schwierig wird. Dabei wird es doch genau hier erst richtig spannend, für Arbeitgeber wie für Liebende: wenn man etwas wagt, wenn man mutig genug ist, sich zu etwas zu bekennen, wenn man auch schwierige Situationen aushält und an ihnen wächst.

Etwas arg bequem ist auch, immer nur den anderen die Schuld an der eigenen Orientierungslosigkeit oder dem gefühlten Scheitern zu geben. Das System, die Eltern, der Kapitalismus, die Kinder, der Partner – ach, wie sehr man ohne sie sein überdurchschnittliches Talent hätte ausleben können, wie viel freier, mutiger und wilder man wäre, wie viel aufregender und weniger durchschnittlich das eigene Leben verlief. Wirklich? Statt darauf zu warten, dass 2019 ein unglaubliches Talent vom Himmel auf Sie niederfällt: Machen Sie es sich lieber unbequem. Nutzen Sie die Chance, mit Mut und Initiative einen Kontrapunkt zu setzen. Es war noch nie so einfach, durch Leistung, Engagement und Commitment aus der sich selbstzufrieden dahinwäzenden Masse hervorzustechen. Weil es im Branding wie im richtigen Leben ist: Gewinnen kann nur, wer etwas wagt und sich überdurchschnittlich engagiert. ☒